

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder

PERSONALDIENSTE

www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

Oktober 2006 www.ksm-verlag.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen



Wahnsinn Essen!

**Billige Massenware oder
hochpreisige Qualität?
Unsere Ernährung im Blick**

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 101.8

Das geheime Geräusch

100.000 Euro

RADIO 7

Morgens ab 6 Uhr

Stoppt die Werbeflut!

Die SpaZz-Initiative für das werbefreie Auto



Wo man hinblickt Werbung. Man macht den Briefkasten auf – ein Altpapiercontainer voll Supermarktinformationen kippt einem entgegen. Man überprüft seine E-Mails – mehr Spam als erwünschte Post. Ein Film im Fernsehen – alle 25 Minuten Werbung und der Hauptdarsteller trinkt DIE Cola, trägt DIE Turnschuhe und fährt DAS Auto. Und wie wenn das nicht reichen würde, man kommt ans Auto – drei (!) Flyer von Mitbürgern mit ausländisch klingendem Namen, die das Auto erwerben möchten. Was tun, sprach

Zeus. Einen Werbung-Nein-Danke-Aufkleber an den Briefkasten, den Spam-Filter drei Sicherheitsstufen höher schalten, nur noch öffentlich-rechtliche Programme schauen? Und, was machen wir mit dem Auto? Unser erster Anruf gilt dem Ordnungsamt. Ordnungsrechtlich können man da aber nichts machen. Erst bei grober Straßenverschmutzung. Unser zweiter Anruf gilt der Anwaltskanzlei Büsselmann und Kolleginnen. Die Expertin für Strafrecht, Beate Merkt-Buchele, teilt unseren Groll und sieht zwar durchaus Möglichkeiten im Bezug auf Persönlichkeitsrecht und Recht an Eigentum und Besitz, jedoch stehe der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ergebnis. Man müsse jeden Werber einzeln auf Unterlassung verklagen. Aber SpaZz und findig wie wir sind, rufen wir Sie auf, sich unserer Initiative anzuschließen. Schneiden Sie das Schild oben rechts aus und befestigen Sie es innen an Ihrer Windschutzscheibe – fertig! Schicken Sie uns ein Bild davon an spazz@ksm-verlag.de. Die drei schönsten Bilder veröffentlichen wir und belohnen Sie mit einem Exemplar des druckfrischen Restaurantführers Ulm/Neu-Ulm 2007.

Eine gute, werbefreie Fahrt, herzlichst, Ihr

Daniel M. Grafberger



An diesem Auto ist Werbung unerwünscht!

powered by SpaZz

THEMEN

- TITELTHEMA** 5
Die Essgewohnheiten im Wandel
- AUTO** 10
Der faltbare Kofferraum
- POLITIK** 12
Viel Arbeit, manches Privileg
- KULTUR** 14
28. Biberacher Filmfestspiele
- Kulturtipps des Monats** 24
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 25
Alles im Monat Oktober

Anzeige



db Studium & Finanzen

Sie studieren, wir finanzieren: db StudentenKredit

Finanzielle Flexibilität im Studium.

- Monatliche Auszahlungsraten je nach Studienphase von bis zu 800 Euro.
- Günstige Zinsen für nur anfängl. effekt. 5,9% p.a.
- Planungssicherheit während des Studiums.

Informieren Sie sich auch über unsere weiteren attraktiven Angebote:

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Britt Ehrentraut, Telefon (07 31) 15 24-3 55

Weitere Infos unter: www.deutsche-bank.de/studenten

Günstige Zinsen: anfängl.
effekt. **5,9% p.a.**

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank





Fisch Buffet.

Die köstlichen Fischvariationen mit den passenden Beilagen sind ein kulinarisches Highlight für jeden Fischfan. Vom 20.09. bis 22.11.2006, jeden Mittwochabend von 19.00 bis 22.00 Uhr, EUR 22,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber
 Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion, Chef vom Dienst
 Daniel M. Grafberger (dmg)
 Tel. 0731 3783294
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Zeljka Boley, Christian Oita (croi),
 Anke Reinl (ar), Martina Schröck (mas),
 Michael Siegl (ms), Rainer M. Walter (rmw)

Gestaltung
 Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag
 KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293
 Fax 0731 3783299
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Terminfassung
 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen
 Jens Gehlert, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
 gehlert@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 08, gültig ab 09/2006

Druck
 Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung
 Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 2. Quartal 2006



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34,- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 www.photos.com



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Anzeige

TITELTHEMA

Die Essgewohnheiten im Wandel

Weg von der Kultur und Kunst des Kochens, hin zum Fast Food?

Vorbei die Zeiten, in denen sich die ganze Familie gemeinsam um den Tisch versammelte, das Familienoberhaupt das Tischgebet sprach und das Mahl mit Ruhe und Würde verspeist wurde. In modernen Single-Haushalten bleibt kaum noch Zeit für das Schnipseln von Karotten, das Anbraten von Rinderfilet oder gar den folgenden Abwasch. Ab in die Mikrowelle, im Stehen verschlungen und gleichzeitig die Tageszeitung mitgelesen. Kann man heute überhaupt noch von der Kultur des Essens sprechen?

Die Zunahme von Haushalten mit ausschließlich Berufstätigen, die für Einkauf und Kochen keine Zeit mehr erübrigen, generiert weitere kulinarische Phänomene des Zeitgeists. Darunter fällt zum Beispiel der enorme Rückgang des Anteils am Einkommen, den wir in Nahrung investieren. Dessen Folgen wiederum sind die billigen Preise und mit gewisser Regelmäßigkeit auftauchenden Skandale. Auf der anderen Seite entsteht langsam aber wieder ein Bewusstsein für einzelne Lebensmittel. Man holt sich das Gemüse vom Markt, das Fleisch von der Landmetzgerei oder die Eier direkt im Hofladen. Da diese meist teurer sind als die Massenproduktion im Supermarkt, selektiert der Kunde ihm wichtige Artikel und erwirbt den Rest möglichst billig im Discounter. Darüber hinaus entstehen völlig neue Sparten. So wird



Bessere Qualität: Frisches Obst und Gemüse vom Markt

»Functional Food« zunehmend beliebter. Darunter versteht man Essen, welches von besonderem Nutzen für Leistungsfähigkeit und Gesundheit ist. Beispiele für Functional Food sind prä- und probiotische Milchprodukte oder Backwaren, Getränke mit Vitaminen und Mineralstoffen sowie Wellness-Drinks mit Omega-3-Fettsäuren und Ballaststoffen. Für die großen Lebensmit-

Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel *Fit 45*: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Meiner Mami gefällt es hier prima. Sie kann in Ruhe ungestört trainieren, während ich hier kostenlos fast täglich betreut werde. Die Kinderbetreuung ist immer sehr lieb und ab und zu gibt's auch mal einen Keks. Philip, 5 Jahre

P15 Fitness Club
 Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de

telketten sind dies längst keine Nischenprodukte mehr, sondern bedeuten »Big Business«. Die Wirksamkeit, vor allem der Nachahmer, darf man als Konsument durchaus in Frage stellen, zumindest eine Placebowirkung stellt sich jedoch bei vielen Kunden ein.

Extreme Steigerungen weist auch der Markt für Tiefkühlware wie Pizza oder Pastagerichte und Convenience-Produkte – Convenience ist das englische Wort für Bequemlichkeit – auf. Immer schneller und einfacher muss es gehen. Selbst harmlose Gerichte wie Pfannkuchen und Milchreis gibt es als Fertigmischung, die nur mit Wasser oder Milch verrührt und erhitzt zu werden brauchen. Was früher Soßen-Fix war, gibt es heute für alle denk-

baren Geschmäcker. Selbst Gourmet-Menüs lassen sich in Windeseile und ohne jegliche Fachkenntnisse zaubern. Einen kleinen Dämpfer erhält der Trend durch die zunehmende Beliebtheit von Kochsendungen. Hobbyköche werden wieder zurückgeführt zu Zutaten von Markt und Metzger und zumindest am Wochenende steht bei vielen das Kochen mit Familie oder Freunden auf dem Programm. Spötter behaupten jedoch, das Sehen der Kochsendungen befriedigt nur das schlechte Gewissen. Die Leckereien würden demnach ohnehin nicht umgesetzt, sondern man zieht sich die Sendung genüsslich rein, während man, in der Mikrowelle erhitzte, Dosen-Ravioli vertilgt. Mahlzeit!

Daniel M. Grafberger

Es muss nicht jeden Tag Fleisch sein

Der SpaZz im Gespräch mit Petra Gnamm

Petra Gnamm führt mir ihrem Mann Ralf die Metzgerei Geydan-Gnamm in Neu-Ulm. Im September war diese als eine von drei besonders innovativen Betrieben auf den Handwerkstag im Deutschen Museum München eingeladen.

SpaZz: Bio ist »in«. Wie sieht Ihr Angebot aus?

Petra Gnamm: Unser Fleisch kommt von ländlichen Betrieben, die wir kennen. Diese sind maximal 30 Kilometer entfernt. Es handelt sich definitiv nicht um Massentiermastbetriebe, die Tiere bekommen kein genmanipuliertes Futter und haben keine langen Transportwege. Unser gesamtes Angebot ist somit natürlich und quasi »Bio«. Alle unsere Schweine tragen das »QS«-Qualitätssiegel, und stammen ausschließlich aus zertifizierten Betrieben, die permanent strengstens kontrolliert werden.

Hat der Skandal um »Gammelfleisch« das Kundenbewusstsein für Qualität geschärft?

Nur kurzfristig. Der Deutsche vergisst leider schnell und fällt oft wieder in die alten Gewohnheiten zurück.

Trotz allem, ich bin guter Hoffnung, dass sich das Kaufverhalten wandelt, denn es muss ein Umdenken stattfinden. Lieber nur einmal pro Woche Fleisch, aber dafür etwas Wertiges. Statistiken zeigen, je niedriger das Pro-Kopf-Einkommen desto schlechter die Ernährung. Ich kann mich aber auch mit wenig Einkommen gut ernähren. Das ist keine finanzielle Frage, sondern eine der persönlichen Wertvorstellungen. Dank Kochsendungen wie Tim Mälzer gibt es wieder mehr sehr gute Hobbyköche, die angeleitet vom Fernsehen, ganz andere Vorstellungen vom Essen haben und auf gute Zutaten achten.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger



Fachfrau: Petra Gnamm

♥ SpaZzenliebling ♥

Spitzenberatung

Super, sagen wir! Toll geklappt hat der Kauf des E-Pianos. Eine große Auswahl, exzellente Beratung und ein fairer Preis inklusive. So macht das Geldausgeben Spaß und eine Weiterempfehlung ist fällig. Danke an Hans Peter Maier und sein Team!



Anzeige

Wir warten auf Euch

TIERHEIM ULM
Besuchzeiten: Mi-Fr Sa 14-18 Uhr
Tel: 07 31 6 59 06
Ort: Untertalweg 40

Tierheim u. Tierschutzbund Ulm/Neu-Ulm u. Umgebung e.V.
www.tierheim-ulm.de

Der Skandal als Dauerzustand

Das natürliche Aroma im Joghurt kommt oft von Sägespänen

Eigentlich wissen wir es ja: Die Lebensmittelskandale, die Deutschland immer wieder heimsuchen, sind nur die Spitze des Eisbergs. Unsere Nahrung wird immer schlechter. Schuld daran sind wir, denn wir wollen für Lebensmittel ja »nichts ausgeben«. Bizarerweise greifen wir im Discounter gern zu billigen Ökolabels, aber wenn wir einen Menschen als »Öko« bezeichnen, schwingt ein Hauch von Beleidigung mit. Die Nahrungsmittelindustrie lullt uns erfolgreich ein, beglückt uns mit Fertigprodukten à la »Omas Kräutergärtchen«. Es beginnt schon morgens beim Bäcker. Die Frage, ob in der Backstube Fertigmischungen verwendet werden, stellt sich nicht mehr. Viele Bäcker backen nicht mehr selbst. Industrielle Großbäckereien beliefern Filialen, Tankstellen und Supermärkte. Zur Beruhigung der Kunden werden vor Ort ein paar Teiglinge fertig gebacken, die dann auch



noch schön warm sind. Die Leibspeise der Deutschen ist ohnehin die Tiefkühlpizza. Jede vierte Mahlzeit besteht aus dem Fladen ohne Nährwert. Dafür versorgen wir unseren Magen mit Emulgator-Backmittel aus Lecithin, Mono- und Diglyceriden, Glycolipiden, Phospholiden, Diacetylweinsäureester sowie modifizierter Stärke. Wenn ein Erdbeerjoghurt mit einem »natürlichen Aroma« wirbt, kann dieses auch aus Sägespänen stammen. Kein Witz übrigens – Sägespäne werden allen Ernstes zur Erlangung eines Erdbeeraromas eingesetzt. Zudem verdienen die Joghurtfrüchte die Bezeichnung »Frucht« nicht mehr, sehr oft stammen sie aus den Pressrückständen der Saffherstellung. Der Schaden zeigt sich zunehmend, aber man kann etwas tun: Sehr viele hyperaktive Kinder beruhigen sich dauerhaft, wenn Mutter und Vater mit guten, frischen Zutaten kochen.

mas

Anzeigen

Entdecken Sie
Bohnhardts
„Kleines Laster“

exklusives Eau de Parfum
25 ml für 18,- Euro

Parfümerie Bohnhardt
Inhaberin Ingrid A. Maucher
Pfauegasse 16, 89073 Ulm
Telefon (0731) 6 53 46

Die Pflanzzeit hat begonnen ...

Die große Auswahl an Pflanzen für Ihren Garten!

Baumschule Braun GmbH
... wir beraten Sie gerne!

89079 Ulm-Eggingen Ermingerstraße 8
Tel. 07305/6159 www.baumschule-braun.de

wir im Allgäu sind mehr als Kuh und Käse

Holzmann Druck – kompetent, kapazitäts- und technologiestark

- Nassklebetiketten • Banderolen • Fach- und PR-Zeitschriften
- Industrie- und Werbetrucksachen • Broschüren • Bücher

Gerne beraten wir Sie persönlich – Ihr Ansprechpartner: Alexander Hackspiel
Holzmann Druck Gewerbestraße 2 8825 Bad Wärschhofen
Tel 08247/993-0 Fax 08247/993-208 Email contact@holzmann-druck.de www.holzmann-druck.de

HOLZMANN DRUCK

Deutschland schwimmt auf der Bio-Welle

Echtes Bioprodukt oder doch nur Mogelpackung?

Während die Vorreiter aus den Vereinigten Staaten im Jahr 2005 bereits Umsatzzahlen von zehn Millionen Dollar – laut amerikanischen Bio-Verband »Organic Trade Association« – zu verzeichnen hatten, zieht Deutschland langsam hinterher und konnte im letzten Jahr an ökologischen Produkten mit 3,9 Milliarden Euro verdienen. Eine Zahl, die sich bis heute um ein Vielfaches gesteigert hat. Immerhin nehmen Bioprodukte drei Prozent am deutschen Lebensmittelmarkt ein. Ein Trend, der sich auch schon in den Discountern wie Lidl, Aldi und Norma herumgesprochen hat, die mit eigenen Bio-Abteilungen werben.

Dennoch sollte man sich fragen: Ist auch wirklich überall »Bio« drin, wo »Bio« draufsteht? Ein bekanntes Zeichen hierfür, womit man echtes von unechtem unterscheiden kann, ist das staatliche Siegel, das grüne Sechseck mit dem Schriftzug »Bio nach EG-Öko-Verordnung«. Auf rund 30.000 Lebensmittel ist dieses Zeichen – vom Obst über Gemüse bis zu Kosmetika – angebracht. Doch nicht

jedes Produkt bekommt dieses Siegel, die Richtlinien sind sehr streng. Beim Fleisch sind biologisches Futter und Mindestplatzansprüche eines Tieres vorgeschrieben. Bei Obst und Gemüse sind Düngemittel und Pflanzenschutzmittel streng verboten. Nicht zu vergessen die Mogelpackungen mit Aufschriften wie »gewachsen ohne Chemie«, »kontrollierter Anbau«, »nicht chemisch behandelt und »integrierter Landbau«, hier handelt es sich nicht um Bio-Produkte und Vorsicht ist geboten. Ein anderes Schlupfloch sind die geschützten Markennamen wie »Bioghurt« oder »Bioreform-Margarine«, die auch kein »Bio« enthalten. Diesen hat der Staat allerdings schon einen Riegel vorgeschoben, sodass diese Produkte nur noch bis nächsten Sommer verkauft werden dürfen. *ms*



Leidet die Qualität unter dem Preiskrieg?

Die »Geiz-ist-geil«-Mentalität in Deutschland

Es wird überall gespart wo es nur geht, verleitet durch die »Geiz-ist-geil-Mentalität«. So liefern sich Aldi, Lidl und Norma Woche für Woche harte Preisschlachten. Der Endverbraucher fühlt sich scheinbar auf der Gewinnerstraße. Aber auch nur scheinbar, da man sich schon jetzt klarmachen sollte, dass die Preissenkungen in der Lebensmittelbranche früher oder später zu Lasten der Qualität gehen werden und man hier auch mit deutlichen Einbußen rechnen muss. Ein weiterer Aspekt sind die Lebensmittelskandale der letzten Jahre. Hervorgehoben durch Kosteneinsparung und Billigproduktion.

So werden meist qualitativ hochwertige Zutaten durch billigere Rohstoffe ersetzt. Leistungsförderer wie Antibiotika in der Tiermast oder Missstände in der Tierhaltung sind Folgen des Niedrigpreiswahns. Billig ist »in«, aber nicht gleich gut. Dennoch geht es dem Endverbraucher heutzutage nur noch um den Preis, wobei er natürlich auch davon ausgeht, dass die jeweiligen Produkte dem hohen deutschen Qualitätsstandard entsprechen. In keinem anderen westeuropäischen Land werden Lebensmittel so günstig verkauft wie in Deutschland. Die Renditen im Lebensmittelhandel liegen bei 0,8 Prozent. Zwar befürchtet man durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer steigende Preise für das Jahr 2007, doch auch hier hat Aldi bereits marketingstrategisch vorgesorgt. Bei rund 200 Aldi-Produkten wird es keine Preiserhöhung geben. Dass sich Aldi, Lidl und Co. nur durch rüde Methoden auf dem Markt halten können, ist klar. Man sollte sich daher genau überlegen, ob man Lidl's unsachten Umgang mit den Mitarbeitern oder Aldi's knallharte Lieferantenverträge unterstützen will, oder nach wie vor im kleinen Supermarkt von nebenan einkauft. *ms*



Masse statt Klasse: Schnäppchenjagd im Discounter

Lob und Kritik zum fünften Mal

Ein Gast-Kommentar zum frisch erschienenen Restaurantführer 2007 von Radio 7 Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock



Dr. Bernhard Hock: Radiomacher



Wer zum Essen in angenehmer Atmosphäre ausgehen will, kann sich von Freunden Tipps geben lassen. Oder in einen Restaurantführer schauen. Die großen und bekannten wie Varta, Michelin usw. führen nur wenige Restaurants in unserer Region auf. Praktisch ist es da, dass es seit einigen Jahren einen eigenen Führer für unsere Region gibt, der nun in der 5. Auflage vorliegt. 141 Restaurants wurden getestet.

Die Ergebnisse sind in einem kompakten Büchlein zusammengefasst. Die bewerteten Restaurants werden in verschiedene Sparten untergliedert: So gibt es etwa eigene Kapitel für die »internationale« und »traditionelle« Küche, aber auch für die italienischen, asiatischen und griechischen Restaurants. Dazu auch Extraabschnitte für Biergärten, Cocktailbars und Szenelokale. Für jedes einzelne Lokal ist im Regelfall eine ganze Seite vorgesehen, die nicht nur die Befunde der Tester wiedergibt, sondern auch Aussagen zur Atmosphäre, zum Preisniveau und zu Besonderheiten enthält.

Der Restaurantführer verwendet ein eigenes, selbstentwickeltes Bewertungssystem, die sogenannten »Spitzen«. Maximal 5 Spitzen können vergeben werden, diese Höchstbewertung ist für die besten Küchen der Region vorbehalten. Einfache Küche ohne großen Anspruch wird mit nur einer Spitze bestraft. Dazwischen werden in Schritten von »halben« Spitzen zwei, drei oder vier der Auszeichnungen verliehen. Eine »Top 10«-Liste der

besten Restaurants der Region findet sich am Ende des Führers. Die Nr. 1, das Restaurant des Jahres, befindet sich wie in den Vorjahren in Neu-Ulm: Die »Stephans-Stuben«. Die Tester geizen nicht mit Lob und Kritik, dabei bedienen sie sich einer vollmundigen Sprache. Da ist von dem »müde lächelnden Service«, »mediterraner Schwunglosigkeit« und »Dosen- und Tiefkühldester« die Rede, aber auch von der »Harmonie des Hochgenusses« oder einer »Ideenfabrik der Genüsse«. Dem einen oder anderen der bewerteten Gastronomen wird die teilweise beißende Sprache eher sauer aufstoßen. Dem unvoreingenommenen Gast bietet das Lesen dieser Kritiken aber Information und Nutzwert, und eine Menge Spaß. Deshalb ist der Restaurantführer auch in der Neuauflage jedem zu empfehlen, der kulinarische Streifzüge in der Region unternehmen will oder einfach nur einen Tipp für den Italiener um die Ecke braucht.

Anzeigen

Gutes Essen ist ein Stück Lebensqualität!

**Wir haben vielleicht nicht immer alles, aber immer alles FRISCH!
Nie war diese Aussage aktueller als heute ...**

Wir sind gerne Ihr Metzger – man schmeckt's!

Geydan Gnammm
METZGEREI
Catering & Partyservice



Geydan-Gnammm GmbH
Ludwigstr. 25
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/97073-0
Fax 0731/97073-99

www.geydan-gnammm.de
info@geydan-gnammm.de



HOBBYKUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!



HOBBYKUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Der faltbare Kofferraum

Die Weltneuheit Autorucksack erstmals in Ulm zu sehen

Haben Sie auch schon mal über die hässlichen »Särge« auf Autodächern gelästert? Haben Sie sich auch schon mit dem Dachständer den Autolack zerkratzt? Haben Sie sich auf der Urlaubsreise auch schon gewünscht, mal eben 120 Liter mehr Stauraum zusätzlich aus dem Hut zaubern zu können? Dann gehören sie zu jenen Menschen, denen Dieter Trachte mit seinem »Autorucksack« weiterhelfen kann.

Die Idee kam dem Münchner gemeinsam mit einem Kollegen, der einen Laden für Motorradzubehör betrieb und der eben auch mit Auto und Familie reist. Der für den Motorradfahrer völlig normale Tankrucksack war hier Ideengeber. Wie schön wäre es doch, einen faltbaren Kofferraum dabei zu haben, der bei Bedarf einfach aus dem Kofferraum hervorgezaubert werden kann und eben nicht Sprit fressend am Fahrzeug angebracht ist?

Anzeige



endlich wieder geöffnet

in komplett neuem Ambiente

mediterrane & regionale Küche

täglich wechselnde Mittagskarte

Hafengasse 21
89073 Ulm
www.teck-ulm.de

So begann Dieter Trachte zu tüfteln. Am Anfang stand die Platzwahl: »Wer hat nicht schon geflucht bei der Montage und dem Beladen über Kopf. Nicht jeder ist ja so groß, dass er problemlos über sein Autodach sehen kann. Deswegen war schnell klar, dass dies der falsche Platz dafür ist«, erklärt der Tüftler die Entscheidung für die Anbringung am Heck. Im Laufe der Entwicklung folgte eine weitere wichtige Entscheidung. »Auf Reisen ist es natürlich sehr praktisch, wenn ich den Rucksack einfach nur abmontieren kann und ihn direkt als Rollkoffer zur Verfügung habe«, so Trachte. Letztlich geriet der Autorucksack so gut, dass ein deutsches Patent eingeholt wurde und ein europäisches bereits an-

gemeldet ist. Schon bei der ersten öffentlichen Präsentation der Prototypen in einer Geschäftsstelle des ADAC in München entdeckte das Publikum allerdings weit mehr Einsatzmöglichkeiten des Autorucksacks, als von den Erfindern selbst erdacht waren. So bemerkte ein Vater von drei kleinen Kindern spontan: »Super, mein Auto bleibt jetzt im Strandurlaub sandfrei, das Spielzeug kommt in den Autorucksack.« Auch ein Angler war begeistert:

»Alles, was stinkt und dreckig ist, kommt in den Autorucksack. Der ist leichter zu säubern als der Innenraum.« Doch die Freude der Anwender genügte natürlich nicht, um die Serienreife zu erlangen – das Thema Sicherheit musste noch abgeklärt werden. Natürlich brauchte der faltbare Kofferraum auch den Segen des TÜV und siehe da, nach einem Test auf Herz und Nieren wurde ihm sogar die höchste Auszeichnung verliehen: das TÜV-Gütesiegel. Einzige Voraussetzung für das Anbringen ist also jetzt nur noch ein rechter Außenspiegel, da die Sicht durch das Heck beeinträchtigt werden kann – doch den hat ja heute so ziemlich jedes Fahrzeug. Hellauf begeistert waren auch viele Händler in ganz Deutschland, als der Hecksack vorgestellt wurde. Auch in Ulm wird der Autorucksack ab dem 1. Oktober im Autohaus Hofmann & Hofmann in der Herrlinger Straße 50 in Ulm zu bestaunen sein. Ab Mitte November wird der Autorucksack dann an die Händler ausgeliefert, zur gleichen Zeit ist er übers Internet unter www.autorucksack.de zu bestellen, einheitlich zum Preis von 259 Euro einschließlich Transporttasche.

Rainer M. Walter

INFORMATION

www.autorucksack.de und Autohaus Hofmann & Hofmann, Herrlinger Straße 50, 89081 Ulm, Tel. 0731 93684-0



Praktisch: Mehr Stauraum am Auto



Witzig: Der Rucksack für das Auto



Flexibel: Platzsparend aufgeräumt

SpaZz STADTGESPRÄCHE®

Nachlese: Matinee im Xinedome

Für alle Sinne

Am Vormittag des Sonntags, 17. September, durften einige Leser eintauchen in die Welt der Düfte. Auf große Resonanz stieß das Angebot von Xinedome und SpaZz, den Film »Das Parfum – die Geschichte eines Mörders« zu sehen und anschließend an einer Parfümvorstellung und Weindegustation in der X-Lounge teilzunehmen. Bereits kurze Zeit nach Erscheinen des September-Hefes waren alle Plätze vergeben, die restlichen Interessenten erhielten jedoch die Möglichkeit die Vorstellung zum Vorzugspreis zu besuchen und anschließend ebenfalls in die X-Lounge zu kommen. Im Anschluss an den Film, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller Patrick Süßkinds, boten Manfred Böhm vom WeinForum und Ingrid Maucher von der Parfümerie Bohnhardt etwas für die Nase. Maucher stellte ihre eigene Duftkreation »Kleines Laster« vor, »ein Duft für, nicht aus betörenden Frauen«, wie sie betonte. Bei Böhm konnten die Besucher die Nase in das Bouquet ausgewählter Weine halten und diese selbstverständlich auch kosten. Eine gelungene Matinee mit einem beeindruckenden Film, der sich bereits am Startwochenende mit über einer Million Besuchern an die Spitze der Kinocharts setzte.

dmg



Für die Nase: Parfümerie Bohnhardt



Für den Gaumen: WeinForum

Mal ehrlich ... Frau Dr. Reinhardt



Dr. Brigitte Reinhardt, 61, leitet seit 1990 das Ulmer Museum. Aufgewachsen in Baden-Baden, studierte sie in Heidelberg und München Kunstgeschichte, Archäologie, Vor- und Frühgeschichte und promovierte 1972 in Kunstgeschichte. Als Forschungsstipendiatin und wissenschaftliche Angestellte war sie tätig an der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München, am Württembergischen Landesmuseum Stuttgart und beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg in Stuttgart. 1980 bis 1990 arbeitete sie als Kuratorin und Vertreterin des Direktors an der Galerie der Stadt Stuttgart, dem heutigen Kunstmuseum Stuttgart.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Skorpion - Beharrlichkeit

Ihre Schuhgröße?

38

Ihr Leibgericht?

Rostbraten

Was treibt Sie an?

Begeisterung für die Kunst

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Landschaft mit den vielen Seen

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Ob der Spatz für Ulm wirklich so wichtig war?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Schauspielerin

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Strukturen der Macht

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Engagement, Unaufrichtigkeit

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine Weltreise

Anzeige



Praxis für Krankengymnastik und physikalische Therapie

Wir helfen nicht nur Sportlern!

Gartenstraße 36
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731. 9756920
Telefax 0731. 9756921

info@rehapro-online.de
www.rehapro-online.de

Therapieangebote (alle Kassen):

- Krankengymnastik, KG an Geräten
- Manuelle Therapie
- Massage, Man. Lymphdrainage
- Skoliosebehandlung n. Schroth
- Craniosacrale Therapie
- Migränebehandlung
- Rythmische Massage
- Hot Stone Massage

Weitere Therapieformen und Informationen im Internet

Viel Arbeit, manches Privileg

Was dürfen 40 Gemeinderäte von der Stadt Ulm und wir von ihnen erwarten?

Rathaus Ulm, großer Sitzungssaal, einundvierzig Stühle um einen ovalen Tisch. Hier tagt das mächtigste Gremium der Stadt – der Gemeinderat. Vierzig gewählte Vertreter komme hier unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Ivo Gönner zusammen und nehmen die Geschicke der Stadt in die Hand.

Die vierzig Plätze des Gemeinderats sind seit der Wahl am 13. Juni 2004 verteilt. Und zwar jeweils zwölf an die Fraktionen der CDU und der FWG/FDP, neun an die SPD und sieben an Bündnis 90 – Die Grünen. Ein Verwaltungshaushalt von 332,5 Millionen Euro und ein Vermögenshaushalt von 58,8 Millionen Euro obliegen ihm dieses Jahr. Die Gesamtverschuldung betrug zum 31. Dezember 2005 200,4 Millionen Euro, das Steueraufkommen 115,5 Millionen Euro. Die Arbeit eines Gemeinderates besteht neben den monatlichen Gesamtsitzungen aus Ausschuss- und Gremientätigkeit. Neben den »großen« Ausschüssen, wie Hauptausschuss und den Fachbereichsausschüssen Bildung und Soziales, Stadtentwicklung, Bau und Umwelt und Kultur, kann sich ein Gemeinderat auch in Gremien und den Aufsichtsrat stadteigener Firmen wählen lassen. So zum Beispiel in den Arbeitskreis Behinderte, den Jugendhilfeausschuss, den Aufsichtsrat der Sanierungstreuhand Ulm GmbH oder der Ulm-Messe GmbH.



Rathaus Ulm: Der große Sitzungssaal

Die ehrenamtliche Tätigkeit eines Gemeinderats kann so viel Zeit fressen, erfordert Wissen und Engagement. Zudem bringt sie reichliche Verantwortung mit sich. Dafür bekommt sie oder er von der Stadt einen kleinen Ausgleich. Geregelt ist das in der »Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit« vom 18. Februar 1987 in der Fassung vom 18. Oktober 2000, welche der Gemeinderat der Stadt Ulm auf Grund der §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschlossen hat. Demzufolge erhalten Gemeinderäte als Ersatz ihrer Auslagen und des Verdienstausfalls einen monatlichen Grundbetrag von 250 Euro, Fraktionsvorsitzende von 500 Euro, und je Sitzung pauschal 40 Euro. Das Sitzungsgeld ist auf 48 Sitzungen jährlich begrenzt.

Über diese Regelungen der Satzung hinaus, erwirbt die Stadt Ulm auf Wunsch für den Gemeinderat ein Jahresticket für den öffentlichen Nahverkehr. Bei der Schwörede erhält das Mitglied einen reservierten Sitzplatz und zum Geburtstag einen Anruf des Oberbürgermeisters. Der Job des Gemeinderats bringt Einladungen zu Empfängen der Stadt, von Institutionen und Firmen mit sich und beim Ausscheiden aus dem obersten Stadtgremium erhält man einen Zinnteller, dessen Nützlichkeit Ivo Gönner stets betont. Er könne schließlich als Keksteller oder Aschenbecher Verwendung finden. Und zu guter Letzt stiftet die Stadt Ulm beim Tod eines Gemeinderats einen Kranz.

Daniel M. Grafberger

WUTANFALL

Na, klingelt's !?

Einst ging man auf das Postamt und erklärte dem Beamten mit dem Bleistift hinterm Ohr, man bräuchte einen Telefonanschluss. Schon hatte man einen unförmigen Klotz, ein Wunder der Technik mit Wählscheibe, welches Omas geklöppeltes Deckchen beschwerte. Heute ist alles viel einfacher. Vollautomatisch und vom Internet aus. Flugs ein Festnetz mit DSL-Anschluss ge-E-Commerced, und umgehend bringt Ihnen der Postbote NTBA, Splitter, Router, WLAN, YMCA, LMAA oder so ähnlich benannte Kästchen. Der Techniker, der die Lichtchen zum blinken bringen soll, kündigt sich schon für Freitag in 14 Tagen zwischen 6 und 22 Uhr an. Also brav alle Termine absagen, Urlaub nehmen und hinter der Tür lauern. Bloß nicht bis 6.10 Uhr schlafen, denn so schnell kommen Sie nicht in den Bademantel und an die Tür. Bloß nicht um 21.45 Uhr auf's Klo. So schnell können Sie das Papier gar nicht abrollen. Weg isser. Der neue Termin: Donnerstag in drei Wochen zwischen 4 und 21.35 Uhr. Und nein, das geht leider weder präziser noch früher. Geschweige, dass die Hotline (ein Geldsack pro Sekunde) den Techniker anrufen könnte und zurückpfeift! Service pur! Schönen Dank auch!



Pampiges Personal im Leergut-Chaos

Neulich im Marktkauf in der Ulmer Einsteinstraße: Bepackt mit reichlich Leergut betreten wir den Lebensmitteltempel. Unser Arsenal enthält Mehrwegplastikflaschen einer berühmten Colamarke, Einwegplastikflaschen von eher unbekanntem Limonadenfirmen und zwei Kästen Mineralwasser. Station eins: Kasse Getränkemarkt. Sprudelkisten abgeben, Bon entgegennehmen und uns zum Leergutautomaten schicken lassen. Station zwei: Leergutautomat. Einwegflaschen einwerfen, Mehrwegflaschen werden verweigert, Bon entgegennehmen. Station drei: Kasse Getränkemarkt. Mehrwegplastikflaschen abgeben, Bon entgegennehmen. Station vier: Saffregal im Supermarkt, denn den gewünschten Orangensaft gibt's im Getränkemarkt (sic!) nicht. Station fünf: Kasse Supermarkt. Saft bezahlen. Unsere (inzwischen drei) Leergutbons werden hier nicht angenommen, also lassen wir uns wieder zum Getränkemarkt schicken. Den Weg kennen wir ja schon, das zickige Personal haben wir schon über. Station sechs: Kasse Getränkemarkt. Nach Vorlage der Bons müssen wir unter Angabe unseres Namens den ausbezahlten Betrag auch noch quittieren. Station sieben: Beliebig, nur nie wieder dieser Markt. Diese Odyssee mit unflätigen Mitarbeitern machen wir nicht noch einmal mit.

Anzeige

Praktikum Zivildienst FSJ

jetzt anrufen

In den Fachbereichen Behindertenhilfe, Altenhilfe, Fahrdienste, Hausmeisterei, KFZ-Werkstatt.

Informationen über Vergütung, Tätigkeitsbereiche, Arbeitszeitmodelle und Laufzeiten erhaltet ihr bei Renate Gottschall unter der Nummer 0731.93771-181

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ulm
Grimmellinger Weg 37
89077 Ulm
info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

Anzeige

Zum Wohl!

28. Biberacher Filmfestspiele

Das Familientreffen der deutschen Filmemacher vom 1. bis 5. November 2006

Einmal im Jahr ist das Städtchen Biberach die Hauptstadt des deutschen Films. Dann geben sich deutsche Regisseure, Schauspieler, Produzenten und weitere Filmemacher die Klinke des Sternenpalasts in die Hand. Und natürlich stellen sie sich einer Diskussionsrunde mit dem Publikum.

Bereits zum 28. Mal organisiert Adrian Kutter das Kleinstod deutscher Filmfeste. Wem sein Curriculum Vitae bekannt ist, weiß, dass Kutter der richtige Mann dafür ist. 1912 wurde das Kino in Biberach gegründet und ist seit dem im Familienbesitz. Nach Großvater und Vater hält nun Kutter die Zügel fest in der Hand. Erst vor wenigen Jahren hat er das Kino auf modernsten Stand gebracht und erweitert. In Kontakt mit Filmschaffenden kommt Kutter bereits über seinen Vater, der bis in die 50er Jahre hinein in Deutschland als Regisseur arbeitet. 1969 entsteht in Biberach das erste deutsche Filmkunststudio in der Provinz. Eigentlich nur in Großstädten, wie Hamburg oder Berlin, zu finden, ist es im 20.000-Seelen-Ort Biberach eine echte Rarität. In den meisten anderen Kinos unerwünscht, findet der sozialkritische und politische Film in Biberach ein Zuhause. Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta, Wim Wenders, Werner Herzog und zahlreiche andere gehen bei Kutter ein und aus, Welturaufführungen wie Peter Handkes »Die linkshändige Frau«, finden fast schon selbstverständlich in Biberach statt. 1979 findet erstmalig das Filmfest statt. Ein Marathon von 50 Filmen in fünf Tagen. Im darauf folgenden Jahr sind es nur noch halb so viele Filme. Auch heute gilt



In Biberach zu sehen: »Das Haus der schlafenden Schönen«

noch: Teilnehmen dürfen nur deutschsprachige Filme und die Anwesenheit von Schauspielern, Regisseure oder des Teams ist Pflicht. Als Publikumsfestival angeboten, gibt es keine Akkreditierung oder Funktionäre, die Karten sind im freien Verkauf erhältlich. Dieses Jahr geht Adrian Kutter den 28. Filmfestspielen entgegen und kann unter vielem anderen auf 25 Jahre Ausschuss Deutscher Filmpreis, 35 Jahre Präsidentschaft der Gilde deutscher Filmtheater und Berufungen in die Jury der Berlinale zurückblicken.

Daniel M. Grafberger

INFORMATION

28. Biberacher Filmfestspiele, 1. bis 5. November 2006, Sternenpalast Biberach, www.filmfest-biberach.de

IN MEMORIAM

Rudolf Dentler
1925 - 2006



Als er sich zuletzt immer mühsamer den Weg nach oben bahnte, um auf dem selbst geschmiedeten Hochsitz in der Gerbergasse seine Thronrede zum Schwörmontag zu halten, machte unten im Publikum eine Frage die Runde: Wie lange will der gute Mann eigentlich noch seine Reden schwingen? »Mit 100 höre ich auf«, prognostizierte Rudolf Dentler 2003 im Interview zum »SpaZz des Monats«. Nun ist er im Alter von 81 Jahren gestorben. Überraschend, ohne

großem Leidensweg, wie es sich für einen echten Dentler gehört. Er hinterlässt freilich mehr als einen leeren Schwörmontags-Thron in seiner Rolle als Sonnenkönig Rex Rudolphus. Der Goldschmied aus Berufung war eine verdiente Persönlichkeit, die andere verdienten Personen des Ulmer Kulturlebens auszeichnete. Einer der mit Picasso ausgestellt hatte, das Tanzen nie aufgeben wollte und bis zuletzt am eigenen Glück schmiedete: Rudolf Dentler, König von Ulm.

croi

Der Biberacher Kinoguru

Der SpaZz im Gespräch mit Adrian Kutter

Adrian Kutter, 63, führt den Sternenpalast Biberach in dritter Generation und lädt als Künstlerischer Leiter inzwischen zum 28. Mal zu den Biberacher Filmfestspielen.



Er kennt die deutsche Filmszene: Adrian Kutter

Ein Charakterkopf

Vadim Glowna ist Ehrengast 2006



Ein bekanntes Gesicht: Vadim Glowna

Der diesjährige Ehrengast der Filmfestspiele ist einer der Großen des deutschen Films. Mit 129 Auftritte als Schauspieler in Kino- und TV-Produktionen ist Glownas markantes Gesicht bekannt. Mit seinem Regie-Debüt »Desperado-City« gewinnt er 1981 die goldene Kamera in Cannes. Es folgen vierzehn weitere Regiearbeiten. Nicht zuletzt anlässlich seines 65. Geburtstags am

26. September lud Adrian Kutter ihn nach Biberach ein. Mit einer von ihm selbst zusammengestellten Retrospektive und seinem nagelneuen Film »Das Haus der schlafenden Schönen« – nach dem Roman des Japaners Yasunari Kawabata und neben Glowna, Maximilian Schell in der Hauptrolle – folgt er der Einladung. dm

SpaZz: Herr Kutter, wie gehen Sie an die Filmauswahl heran?

Adrian Kutter: Ich versuche einen bunten Regenbogen des deutschen Films zu präsentieren. Von experimentell bis unterhaltsam. Jeder wird seine Heimat finden. Ich habe kein bestimmtes Thema, ich mache eine Filmschau des deutschen Schaffens.

Was ist Kinomagie für Sie?

Wenn es einem Film gelingt, den Zuschauer in seinen Bann zu ziehen und er ihm inhaltlich etwas vermitteln kann. Wenn der Film dramaturgisch, inhaltlich, von Musik und Ausstattung her und handwerklich etwas Außergewöhnliches bieten kann. Filmkunst im wahrsten Sinne des Wortes.

Welcher Film hat dies zuletzt geschafft?

»Der freie Wille« von Matthias Glasner. Noch nach Tagen leidet man und die Schauspieler waren grandios.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

Anzeige

WBK Russ

Di 10.10.06 | 20 Uhr Congress Centrum, 1. Sinfoniekonzert

St.Petersburger Sinfoniker

Leitung: Peter Feranec
Solist: **Linus Roth**, Violine
Rachmaninow: Die Toteninsel - Sinfonische Dichtung
Prokofjew: Konzert für Violine und Orchester Nr.1 D-dur op.19
Tschaikowsky: Sinfonie Nr.5 e-moll op.64

Sa 14.10.06 | 19 Uhr

Ingo Oschmann

Comedy



Roxy

Do 26.10.06 | 20 Uhr

Ringsgwandl & Band

„Alte Reisser und frisches Gwachs“



Roxy

Tickethotline: Tel. 0731 967070

»Pappsatt dürfte der Python nach seiner habhaften Mahlzeit sein«

Liebe Südwest Presse, nur eine kurze Frage: Zu welchem Text gehört eigentlich das Bild?

PSYCHOLOGIE / Therapie-Methode im Test

Hilfe gegen Frustfressen

„Binge-Eating“ als Krankheit anerkannt

Die meisten kennen es, bei manchen ist es krankhaft: Frust, Langeweile, Stress und Streit können regelrechte Frust-Anacker auslösen.

Man aufpassen zu können und nicht mehr kontrollieren zu können, was und wie viel die essen“, erklärt Nussner. Die Essensfälle treten oft in Situationen auf, in denen die Betroffenen negative Gefühle wie Langeweile, Stress, Ärger oder Ärger mit einer erheblichen Kontrollverluste bis zu 10 Kilogramm in wenigen Wochen zunehmen. Die Verursacher sind unter anderem Stress, Trauer, Depressionen, eine ungesunde Ernährung und eine unregelmäßige Mahlzeitenaufnahme.



Pygma dürfte der Python nach seiner habhaften Mahlzeit sein.

TIERE / Spektakuläre Szene auf der Straße

Riesenschlange schluckt trächtiges Schaf

KSALA LUMPUR ■ Eine spektakuläre Szene: Das Schaf war trüch-

»Pflücken von Bären und Pilzen«

An schwedischen Seen ist »das pflücken von Bären und Pilzen für den Hausgebrauch« erlaubt. Wir möchten auf die Sammelgrenzen hinweisen: Täglich dürfen nur zwei Grizzlybären und je ein Panda- und Koalabär geerntet werden. Elche gehören nicht zur Familie der Bären (Ursidae)!

- Radios, Tonbänder, Musikinstrumente oder ähnliches störend zu gebrauchen.
 - fester Naturgegenstände oder ähnlichen zu zerstören oder zu schädigen z.B. durch bohren, malen, meißeln oder andere beschaden. Das gilt auch für Felsplatten, lebende oder totes Bäume und Wurzeln.
 - Hund und andere Haustiere frei herumlaufen zu lassen.
 - Blumen zu pflücken und lebendes oder totes Gewächs weg zu nehmen. Das pflücken von Blüten und Pilzen für den Hausgebrauch ist gestattet.
 - Insekten, Spinnen, Würmer oder andere Tiere zu fangen. Aber mit Genehmigung ist es gestattet zu fischen.
 - eine Tafel, Schilder, Plakate oder ähnlichen anzubringen.
 - Orientierungsläufe und Schmitzjagden durch zu führen.
 - motorgetriebene Fahrzeuge z.B. Hydrokopter, Schwebender oder ähnlichen anzufahren oder zu parkieren.
- Außerdem gilt Zutrittsverbot 1/4 – 31/7 in Teile des Naturschutzgebietes.
- VOGELSCHUTZGEBIETE MIT ZUTRITTSVERBOT 1/4 – 31/7**

Anzeige

31.10.06 ROXY

3 floors

H1 DRUM 'N' BASS
nme click

H2 HOUSE AND MORE
djane simone

H3 GOOD VIBRATIONS
dj mode

ROXY VVK-SPECIAL
ab 10 tickets: € 9,- inkl. gebühr

COCKTAIL HAPPY HOUR
22.⁰⁰ – 23.⁰⁰

wahrsagerinnen, hexenmovie, magic fire dance, special deko, profimaskenbildner und vieles mehr

21.⁰⁰ uhr

vvk: € 10,-
inkl. vvk-gebühr

roxy ulm
schillerstrasse 1
fon: 0731.9 68 62-0
programmhinweise
unter www.roxy.ulm.de

ich liebe es™

Max und Moritz und die Pilze

Manfred Enderle hat einen Roman mit Lokalkolorit geschrieben



Der erste Roman von Manfred Enderle »Nachtwandler« ist ein Krimi, der auch richtig für Lacher sorgt. Hauptfigur ist ein natur- und besonders pilzbegeisterter schrulliger Typ, dessen Frau mit einem Verkäufer des Bekleidungshauses »Huner« abdampft. Die Geschichte spielt im Raum Günzburg, Langenau und Ulm. Der Autor schöpft reich aus seinen Erfahrungen als Pilzexperte und macht seinen Helden ganz schön lächerlich. Eigentlich sollte man annehmen, dass so ein Naturbursche nach ein paar Gesprächen mit seinen Bäumen wieder die Ruhe selbst ist. Nicht so dieser Thomas Graun. Nach dem Motto Max und Moritz und die Pilze rächt er sich in sieben Streichen: Mit Spinnen, Unkraut, Zecken, Käfern, Insekten alle Art, Schnecken, Schlangen, Buttersäure, Schimmelpilzen und sogar einer Ratte sucht er das Haus des Nebenbuhlers heim. Im Herbst wird ein töd-

licher Pilz sein Mordkomplize. Der slapstickartige Erzählstil unterhält auf das Beste, und mal ehrlich gesagt: Die Pilze sind zehnmal spannender als die Midlife-Crisis-Begegnungen mit einer jungen Frau, die der Autor ohne Schaden auch hätte weglassen können. *mas*

♥ SpaZzenliebling ♥

Toller Service

Einen prima Service haben wir in der Buchhandlung Gondrom entdeckt: Dort kann man Bücher zur Ansicht bestellen und dann entscheiden, ob und welche davon man kaufen möchte. Da wir zu einem Fachgebiet in der Stadtbibliothek keine Literatur fanden, bestellen wir bei Gondrom vier Titel, die in Frage kommen. Müsstest wir sie alle ungesehen kaufen und bezahlen, wäre das ein teurer Spaß. Die Bücher kommen schon am nächsten Tag, wir sehen sie in der Kaminecke des Geschäfts durch und nur das beste Buch kaufen wir.

INFORMATION

'Nachtwandler' von Manfred Enderle
Gmeiner-Verlag 2006, ISBN 3899776836, 9,90 Euro



Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.



Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

Anzeigen

Gaumenschmaus

Das Restaurant zum Wohlfühlen

Genuss in festlichem Ambiente

Candlelight-Dinner

- Ein exquisites 5-Gänge-Menü erwartet Sie jeden Freitag im goldenen Oktober.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Andreas Hintz und das Gaumenschmausteam

Andreas Hintz - Küchenmeister
Siemensstr. 2 - 89188 Merklingen
Direkt an der A8-Ausfahrt Merklingen
Tel. (07337) 394 - www.Gaumenschmaus.info

3x Nachgefragt bei ...



Horst Schurr, 65 Präsident der Handwerkskammer Ulm. Der Landmaschinen- und Kraftfahrzeugmechanikermeister ist Mitglied im Baden-Württembergischen Handwerkstag und Beiratsmitglied der Landeszentralbank Baden-Württemberg. 17 Jahre lang war er Mitglied des Meisterprüfungsausschusses für das Kfz-Handwerk bei der HK Ulm. 2000 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

1 17.066 eingetragene Betriebe, ein Zeichen des Aufschwungs?

Zum Teil ja; jedoch die Steigerungen gehen vor allem auf Betriebsgründungen im zulassungsfreien Handwerk und dem handwerksähnlichen Gewerbe zurück.

2 Die stärkste Berufsgruppe stellen mit 1.315 Betrieben die Friseure. Wie erklären Sie sich das?

Es ist richtig, dass seit der Novelle der Handwerksordnung 2005 das Friseurhandwerk am stärksten steigend ist. Eine Erklärung hierfür sehe ich darin, dass viele Neugründungen auf Ausnahmegenehmigungen zurückgehen, wie etwa die so genannte Altersregelung. Diese besagt, dass sich ein Handwerker nach 6 Jahren Tätigkeit als Geselle – und davon 4 Jahre in leitender Position – im zulassungspflichtigen Handwerk selbstständig machen kann.

3 Immer mehr, vor allem Discount-Friseure eröffnen. Ist der Markt nicht bereits übersättigt?

Meiner Meinung nach handelt es sich um einen Verdrängungswettbewerb wie in anderen Branchen auch. Zukünftig werden das Discount-Segment und die hochpreisigen Top-Friseure nebeneinander bestehen bleiben. Das so genannte »Mittelmaß«, das sich nicht ständig weiterbildet und seine Geschäftsausstattung nicht ständig den neuen Trends anpasst, wird verlieren.

Dinge, die die Welt nicht braucht

Serie Unnötige Produkte (I): Der Nudeltimer und der Milchschaum aus der Dose

Milchschaum aus der Dose

Gesehen bei: Feneberg, Ulm

Der Kaffeetrinker von heute hat hohe Ansprüche und keine Zeit. Ist die Stunde also reif für den Milchschaum aus der Dose? Der »Schaum mit Alpenmilch für Cappuccino & Co.« von der Marke mit dem Bären kostet 1,89 Euro. Gemäß der Bedienungsanleitung versuchen wir, den Schaum »von außen nach innen spiralförmig aufzusprühen«. Statt »luftig locker«, wie in der Werbung versprochen, sieht die Milch aber irgendwie unlebendig, geradezu verdorben aus. Der Geschmack? Gerade mal befriedigend. Mit frisch aufgeschäumter Milch kann der schnelle Schaum jedenfalls nicht mithalten. Nach einiger Zeit schwimmen nur noch unappetitliche weiße Fetzen auf dem Kaffee herum. Einmal verwendet muss man die Schaumdüse »umklappen, heiß ausspülen und trocknen lassen.« Am nächsten Tag tropft uns erst einmal Wasser aus der Düse entgegen. Igit. Brauchen wir nicht.



Nudeltimer

Gesehen bei: Präsent, Ulm

Damit unsere Pasta immer den richtigen Biss hat, gibt es jetzt Al Dente. Das Mafioso-Püppchen ist der »Noodle Timer« der Lifestylefirma Brainstream. Man wirft ihn zusammen mit den Nudeln in kochendes Wasser. Nach sieben Minuten starten Temperatursensor und Timer den Triumphmarsch aus der Oper Aida. Nach neun Minuten erklingt der Gefangenenchor aus Nabucco. Nach elf Minuten spielt das Kerlchen »La Donna è Mobile« aus Rigoletto. Aber was ist, wenn unsere Nudeln 10 Minuten Kochzeit brauchen? Probieren müssen wir schon weiterhin. Die Nudeluhr gibt es übrigens auch als »Roten Erich«. Der spielt nacheinander die Internationale, die Hymne der DDR und die UdSSR-Hymne. Aber dieses Exemplar führt Präsent nicht. Wir haben die Männlein ohnehin im Verdacht, uns schon nach kurzer Zeit ziemlich auf die Nerven zu gehen. Sie kosten 14,90 Euro.



Anzeigen

RANK Exclusive Damenmode

LODENFREY

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: (07 31) 6 30 79

Alfa 147 Sportiva

Das Aktuellste aus dem Sportstudio.

Schon ab € 17.500,-

Die exklusive Sonderserie mit Metall-Lackierung, Sportfahrwerk, 17" Leichtmetallrädern und Audioanlage mit CD. Als Benziner oder Multijet-Turbo-diesel. Dynamik kompakt. Und wenn Sie ihn leasen oder finanzieren, erhalten Sie ein drittes Garantiejahr inkl. Mobilitätsservice gratis.¹⁾ Der Alfa 147 Sportiva – mit einem Preisvorteil von € 2.270,-.²⁾

1) 2 Jahre Mängelbeseitigung- und 1 Jahr Neuwagen-Anschlussgarantie Extension Comfort inklusive Mobilitätsgarantie gemäß den jeweiligen Bedingungen. Nur in Verbindung mit Finanzierungs- oder Leasingangebot der Alfa Romeo Bank GmbH. 2) Im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein gleichwertig ausgestattetes Serienmodell.

Hofmann & Hofmann Herrlinger Straße 50
Alfa Romeo Automobile 89081 Ulm
Tel. 07 31/9 36 84-0

LAUCHE & MAAS der Reise Ausrüster

Soldatenstrasse 100
Ulm - Söflingen
Tel 0731 38 21 83
www.lauche-maas.de

heute:
Wander-Begleitung

Er findet alles

Er bellt nicht

Edle Fummel günstig im Roxy

Kleiderflohmarkt zur neuen Saison

Am Samstag, 21. Oktober 2006 ist wieder Edelfummel-flohmarkt im Roxy. Von 10 bis 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, schicke, sportliche und flippige Kleider und auch Design-Artikel zu günstigen Preisen zu erwerben. Oder natürlich zu verkaufen. Letzteres können Sie entweder an einem eigenen Stand oder gegen 25 % Gebühr vom Roxy machen lassen: Einfach saubere Kleidung mit Namen und Preis versehen und am Vorabend zwischen 18 und 20 Uhr im Roxy abgeben.

dmg



INFORMATION

Edelfummelflohmarkt: Roxy, 21. Oktober, 10-15 Uhr, Halle 3. Stand (max. 3 m, Aufbau ab 9.30 Uhr) 20 Euro nur nach Voranmeldung unter Tel. 0731-96862-22 oder E-Mail manu@roxy.ulm.de. Weitere Infos www.roxy.ulm.de

SpaZz GEWINNSPIEL DER TEUFEL TRÄGT PRADA

Zusammen mit dem Xinedome Ulm und 20th Century Fox verlosen wir zum Filmstart von »Der Teufel trägt Prada« ein Cocktailgläserset und zwei Make-up-Pinselsets mit Filmlogo. Wenn Sie gewinnen wollen, dann schreiben Sie bis zum **19. Oktober 2006** eine E-Mail mit der richtigen Antwort auf folgende Frage: »**Wer spielt Andy Sachs im Film?**« an verlosung@ksm-verlag.de.



»Der Teufel trägt Prada«: Assistentin Andy Sachs

Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Die Preise müssen bis 15. November 2006 im Xinedome Ulm abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. dmg



Anzeige

Das wichtigste Instrument unseres Sprachtrainings:



Erfolg durch aktives Sprechen!
89073 Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731/1 76 25 20

Wir haben das richtige Sprachprogramm für Sie. Wählen Sie aus:

- **Total Immersion®: schnell & effektiv**
- **Einzelunterricht: individuell & flexibel**
- **Crashkurse: intensiv & kompakt**
- **Gruppenkurse: preiswert & lebendig**

Konkrete Kursdaten für Ihre Stadt unter www.berlitz.de



Berlitz
www.berlitz.de
© Berlitz Deutschland GmbH 2005

Die



Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Dem Himmel so nah

Die X-Lounge – Über den Dächern der Stadt



Die X-Lounge, die Bar mit einer der schönsten Aussichten Ulms, lockt täglich ab 11 Uhr. In modernem, schlicht-elegantem Ambiente kann man sich über den Dächern der Stadt Cocktails und vieles mehr schmecken lassen. Immer mittwochs ist Cocktailltag und die Mixgetränke sind dann besonders günstig. Grund zum Feiern hat die X-Lounge zudem: Mitarbeiterin Eliana D'Ippolito hat es in die Endrunde der »Popstars« auf Pro 7 geschafft. Ihre Teilnahme am Finalistinnen-Workshop in Ischgl kann man donnerstags im eigenen TV verfolgen oder besser noch mit zahlreichen anderen Fans auf den Popstar-Partys mit Übertragung, die ebenso jeden Donnerstag in der X-Lounge stattfinden. Und mit ein wenig Glück trifft man Eliana sogar persönlich!



Action für alle!

Familiensonntag im Oktober

Am Sonntag, 8. Oktober ist wieder Familiensonntag. Von 13 bis 18 Uhr gibt's Kinderschminken, einer Kinderdisco im su.casa mit Videoclip-Dancing der Tanzschule Ten Dance für jedes Alter, Malwettbewerb, Glückrad und Aktionen. Dazu gibt's den Film »Der tierisch verrückte Bauernhof«.



Filmtipp

»Der Teufel trägt Prada«



In der schwindelerregenden Mode-Welt New York Citys, wo ein Tag mit schlecht liegenden Haaren das Ende der Karriere bedeuten kann, ist das Runway Magazine der Heilige Gral. Den letzten Feinschliff bekommt die einflussreiche Zeitschrift durch die feinmanikürte Hand Miranda Priestlys – der mächtigsten Frau in der Modewelt. Ein Job als Mirandas Assistentin könnte der frisch vom College kommenden Andy Sachs die Türen zu der Welt ihrer Träume öffnen.

Am 11. 10. findet um 20 Uhr die Preview im Xinedome statt, bei der alle Damen ein Glas Prosecco gratis erhalten!

INFORMATION

Ein Film von David Frankel. Mit Meryl Streep, Anne Hathaway, Stanley Tucci u.a., FSK ab 0 Jahre, 110 Minuten. Start am 12. Oktober.

Cocktailerlebnis über den Dächern Ulms



Wer in Ulm das Besondere sucht, sollte sie kennen: Die X-Lounge, Café-Bar im 5. Stock des Xinedomes. Auf der schönsten Dachterrasse Ulms kann man den Blick über die Stadt genießen und die Seele baumeln lassen.

XLOUNGE
im Xinedome

1 Cappuccino + 1 Muffin für 1 Euro
gültig vom 01. bis 31. Okt. 2006
Mo – Fr: 11 – 17 Uhr
Gutschein



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH. Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

all inclusive ?

BLEICHER

Häuser mit Charakter für moderne Menschen. Bauen in Einklang mit Umwelt und Natur.

HausKultur.
Faszination Lebens(t)raum
Tel.: 0731-9213443
www.hauskultur.de

Senden • Bürgerhaus
Fr. • 17. Nov. 06 • 20 Uhr

FREDL FESL

Kartenvorverkauf:
Druckerei Rommel
Tel. 07307/2077,
Sparkasse und Gaststätte
Sendro im Bürgerhaus

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR
Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

„EDELFUMMEL-FLOHMARKT“

Schicke, sportliche & flippige Kleider zu günstigen Preisen

Sa. 21.10.06
10-15 Uhr

Infos unter www.roxy.ulm.de

Anmeldung: Tel. 0731-96862-22
oder manu@roxy.ulm.de

ROXY
Kultur in Ulm Schillerstr.1 89077 Ulm www.roxy.ulm.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Szene 23
fotografie

Portrait Bewerbung Hochzeit
Individuelle Öffnungszeiten

0731-175 56 390 8179-36 24 934
www.toto-szene23.de
Eckelberg Agathe Ströcher Weg 23

Doppelhaushälfte in ruhiger Lage
Ulm-Wiblingen

4 Zi., 105 m² Wfl., 321 m² Grund

Sehr ruhige Lage mit viel Grün in Ulm/Alt-Wiblingen. Das Haus ist gepflegt, diverse Renovierungsarbeiten wurden während der letzten Jahre ausgeführt. Zum Haus gehört eine Garage mit Anbau. Vom Untergeschoß führt eine Außentreppe in den Garten. In der Ankleide im Dachgeschoss ist ein Einbauschränk in die Schräge eingebaut.

Objekt-Nr. 2190 **EUR 179.000,-** **TENTSCHEIT**
(mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

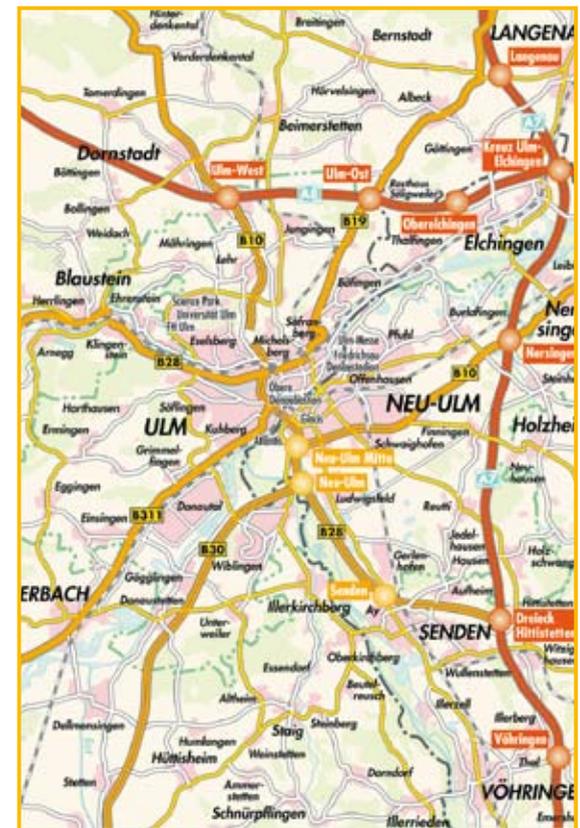
Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Wir suchen in Ulm (Karlsplatz und Umgebung)

GARAGE oder **KLEINE LAGERFLÄCHE** ca. 15 m² zu mieten!

WANTED

KSM Verlag, Tel. 0731 378 32 93



bleiben Sie schön!

durch optimales Zusammenspiel von Medizin und Kosmetik:

- » Medizinische Kosmetik
- » E-Shop immer aktuell
- » Innovative geringinvasive Faltherapie
- » Shendo-Shiatsu® und Akupressur
- » Wirkstoff-Aufbau-Kosmetik
- » Ayurveda Gesichtskosmetik

IHR INDIVIDUELLES BEHANDLUNGSKONZEPT VON KOPF BIS FUSS

Privatklinik Dr. Wlotzke
Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats Oktober

3. Oktober, 19.00 Uhr

Django Asül
Kulturhaus Schloss
Großlaupheim



Hardliner dominieren die Welt. Es geht nur noch um Recht und Gerechtigkeit. Aber was ist noch gerecht in einer Welt, die sich ständig verändert? Die einzige Konstante ist die zunehmende Härte immer und überall. Nichts Überraschendes für Django Asül, der Selbständigkeit und Abhärtung schon aus der Zeit vor seiner Geburt kennt und deshalb nie Windeln brauchte. In einer Welt, in der Weicheier keine Chance haben, bleibt er das, was er auf Wunsch seines Vaters schon immer war: Ein Hardliner vor dem Herrn.

6. Oktober, 20.00 Uhr

Lars Reichow
Kabarett, Zehntstadel
Leipheim



Die Fußball-WM hat es gezeigt: Man kann auch glücklich sein in Deutschland! Aber wie geht's jetzt weiter ... Klinsmann ist weg, der Papst ist abgereist und die Mehrwertsteuererhöhung kommt. Keinem Land fällt es leichter sich zu beschweren. »Glücklich in Deutschland - der Klaviator Reichow jodelt bis ins letzte Jammertal, um den Aufschwung nicht zu gefährden. Bissig, aber nie ohne ein freundliches Augenzwinkern verpackt er seine Gesellschaftskritik in temperamentvolle Szenen und Lieder.«

14. + 15. Oktober

STIL
Lifestyle-Messe,
Edwin-Scharff-Haus



Zigarren-Lounge, Indoor-Garten, Genießer-Insel und Wellness-Oase: Dies und vieles mehr erwartet die Besucher der spannenden Mixtur aus Messe, Kunstausstellungen und Gaumenfreuden. Nicht die Jagd nach Schnäppchen ist angesagt, sondern geruhsames Flanieren, Erleben, Entdecken, Informieren – und natürlich auch Shoppen. Aussteller, Attraktionen und Aktivitäten aus den Bereichen Mode, Schmuck, Automobile, Sport, Freizeit, Reisen, Wellness und Beauty, Fine Food, Garten- und Wohndesign sind dabei.

4. Oktober, 18.30 Uhr

3. Ulmer Veranstaltung zum Tag der Epilepsie Vorträge, Stadthaus Ulm



Ein Prozent der Weltbevölkerung leidet an Epilepsie, die in unserer Gesellschaft immer noch mit einem Stigma behaftet ist. Um der Isolation der Erkrankten entgegen zu wirken, findet in Ulm zum dritten Mal eine öffentliche Veranstaltung zum »Tag der Epilepsie« statt. Auf dem Programm stehen ein Film und Vorträge zu den Themen Jungsein mit Epilepsie, Medikamentöse Behandlung, Führerschein, Selbsthilfegruppen und Umgang mit Angstzuständen. Eintritt, Imbiss und Getränke sind frei.

13. Oktober, 20.00 Uhr

Achim Reichel
Konzert,
Roxy Ulm



Achim Reichel gilt als Urvater der deutschen Rockmusik. Stets von ungezügelter Kreativität getrieben, schuf Reichel sowohl großartige Gassenhauer als auch wundervolle Balladenvertonungen. Kaum ein hiesiger Künstler kann auf eine so vielfältig geprägte Karriere zurück blicken wie Achim Reichel – er ist authentisch und einzigartig. Und wenn ein Mann dieses Kalibers mit seiner Band die Bühne betritt, kann sich das Publikum sicher sein, ein unvergleichliches Konzert zu erleben.

Im Oktober

Café Verdi
Musiktheater,
Theater Ulm



Wie aus dem tristen Alltag eines in die Jahre gekommenen Cafés ein Ort der großen Träume, der kleinen Revolten und der erfüllten Sehnsüchte werden kann - das zeigt der Ulmer Opernchor zusammen mit der Solistin Rita Kapfhammer mit einem Augenzwinkern, oder auch mit zweien ... Bei diesem musikalischen Parforce-Ritt durch Verdis Opernchöre könnten Rührung und Amusement zum gleichen Ergebnis führen: feuchte Augen und offene Ohren. Hier wird richtig hingelangt.

REGELMÄSSIG

Mo - Sa 10 + 14.30 Uhr, So und Fei 11.30 + 14.30 Uhr, Tourist-Information, Münsterplatz, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di + Do, 20 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donaueschinger Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 - 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Stündl. Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr, Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Mi, 19 Uhr (außer Fei), Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

So, 14.30 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19.30 Uhr, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20 Uhr, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr Weststadthaus, **Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **Reptile-House**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

tägl.: 10-16, 12-16, 15-16, 16-16, 17-16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

1. **Tier & Freizeit**, bis 03.10.2006, Ulm-Messe

26. **Herbstmesse Ulm** bis - 03.10.2006, Ulm-Messe

Herbstmarkt, 01.10. - 02.10.2006, Münsterplatz

STIL Lifestyle Messe - alles was das Leben schöner macht 14.10. - 15.10.2006, Edwin-Scharff-Haus

Baby + Kind Messe 28.10. - 29.10.2006, Ulm-Messe

Sonstiges

Circus Baronn bis 03.10.2006, Volksfestplatz Neu-Ulm

DASL-Jahrestagung: „Bahnland Deutschland“, 05.10.2006 - 06.10.2006, Stadthaus Ulm

Jahrestagung - Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie 07.10.2006 - 10.10.2006, Edwin-Scharff-Haus

Anmeldung zur MädchenWoche 2006 19.10.2006 - 21.10.2006, Stadthaus Ulm

Termine bitte bis zum **10. des Vormonats an die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH** Neue Straße 45, 89073 Ulm
Telefon (0731) 161-28 21
Fax (0731) 161-16 46
boley@tourismus.ulm.de

So 01

KONZERTE

Petr Brandejs, 11.00 Uhr, Dany's Club

Orgelkonzert mit Thorsten Göbel (Oberkassel), 11.30 Uhr, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch 11.00 Uhr, Kaufhaus Wöhrl

Die Orestie, 14.00 + 19.00 Uhr, Theater Ulm

Der Wolf und die sieben Geißlein 15.00 Uhr, Altes Theater

Pippi Langstrumpf - PREMIERE - 15.00 Uhr, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle und Kroko im Zauberwald 15.00 Uhr, Akademietheater Ulm

Das Wort zum Sonntag 'Wiener Texte' 20:15 Uhr, KCC Theater

VORTRAG / FÜHRUNG / AKTION

Verkaufsoffener Sonntag in Ulm

Traditionelle Erntedankveranstaltung im Museum, 11.00 Uhr, Museum der Brotkultur

Überlebenskampf in den Baumkronen 14.00 Uhr, Botanischer Garten

Pilzkundliche Führung, 14.00 Uhr, Roter Berg Ulm

Kloster Wiblingen Sonderführung - 200 Jahre Säkularisation 16.00 Uhr, Klosterhof Wiblingen

Mo 02

THEATER / TANZ

Open Stage - Theater in der Westentasche: Hamlet, 19.30 Uhr, Theater Ulm

Di 03

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Reptilienausstellung 10.00 Uhr, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

Orgelkonzert mit Prof. W. Bezler (Stuttgart) 17.00 Uhr, St. Georgs Kirche, Ulm

Open Gig - Immer wieder gern gehört' 19.30 Uhr, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Alles meins!, 15.00 Uhr, Altes Theater

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box Junge Ulmer Volksbank Rosengasse 15, Ulm

Café Verdi - Uraufführung 19.00 Uhr, Theater Ulm

VORTRAG / FÜHRUNG / AKTION

Mountainbike-Tour 20.00 Uhr, Parkplatz Kalte Herberge, Blaustein

Mi 04

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald 15.00 Uhr, Ulmer Kasperle Theater

Wozzeck, 20.00 Uhr, Theater Ulm

Prinz Else - Premiere 20.00 Uhr, Akademietheater Ulm

Lola Blau, 20:15 Uhr, Theater Ulm

Hausfrauenreport, 20:15 Uhr, KCC Theater

VORTRAG / FÜHRUNG / AKTION

Kochen und Backen: Leckereien aus deutschen Ländern', 15.00 Uhr, Charivari

Tag der Epilepsie, 18.30 Uhr, Stadthaus Ulm

Schatzkammer Regenwald 19.00 Uhr, Botanischer Garten

Ich krieg' gleich 'nen Anfall! 19.00 Uhr, Stadthaus Ulm

Do 05

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Annelies -Strba -Wonder - Fotografie und Video, 16.00 Uhr, Kunstverein

KONZERTE

Gerd Dudenhöffer, 20.00 Uhr, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald 15.00 Uhr, Ulmer Kasperle Theater

Die Orestie, 20.00 Uhr, Theater Ulm

Prinz Else, 20.00 Uhr, Akademietheater Ulm

Gerd Dudenhöffer 'Widerspruch' 20.00 Uhr, Edwin-Scharff-Haus

Hausfrauenreport, 20:15 Uhr, KCC Theater

Märsche, 20:15 Uhr, Theater Ulm

VORTRAG / FÜHRUNG / AKTION

5. Ulmer Alzheimerstag, Kornhaus

Fr 06

KONZERTE

Festival Orchestra Berlin 20.00 Uhr, Pauluskirche

'planet rhythm' Performance Trio 21.00 Uhr, Volkshochschule Ulm

Soul Night mit 'MadChick of Soul' 22.00 Uhr, Maritim Pianobar

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald 15.00 Uhr, Ulmer Kasperle Theater

Die schwäbische Schöpfung 20.00 Uhr, Theaterei Schloss Erbach

Haargenau! Geschichten von Fanny Müller gespielt von Marion Weidenfeld 20.00 Uhr, Theaterei Herrlingen

Märsche, 20:15 Uhr, Theater Ulm

Hausfrauenreport, 20:15 Uhr, KCC Theater

VORTRAG / FÜHRUNG / AKTION

Geschichten zum Wochenende 15.30 Uhr, Kinderbibliothek der Zentralbibliothek

Tag der Begegnung - Erzählcafé 'nirgendwo zu Hause 19.30 Uhr, Familienzentrum Glacisstraße, Neu-Ulm

Sa 07

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Pflegeinsatz des NABU 08.30 Uhr, Klosterhof Söflingen

FESTE / JUBILÄEN

Oktoberfest in der Rebengasse 10.30 Uhr, Rebengasse

Herbstfest, 15.00 Uhr, Begegnungsstätte Charivari

KONZERTE

Jaime Padrós zu Ehren 19.30 Uhr, Stadthaus Ulm

Adventis Domini Chor, 20.00 Uhr, Pauluskirche

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt 13.00 Uhr, Industriegebiet Neu-Ulm Starkfeld

THEATER / TANZ

Salsa-Kongress, Donauhalle

Kasperle und Kroko im Zauberwald 15.00 Uhr, Ulmer Kasperle Theater

Anzeige

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

Unternehmer mit Pflichtbewusstsein

Walter Feucht wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet



Auch heute, 55 Jahre nach seiner Einführung, bleibt das Bundesverdienstkreuz der einzige Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Und an Stellenwert hat es über die Jahrzehnte nichts eingebüßt. Walter Feucht reagierte geschmeichelt und peinlich berührt zugleich auf die Nachricht über die anstehende Auszeichnung: »Früher habe ich so etwas nie gewollt, aber jetzt freue ich mich irgendwie doch«. Von der Ehrung hatte Feucht durch einen überraschenden Brief des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger erfahren, nachdem er von einem USA-Aufenthalt zurückgekehrt war. Und eigentlich wollte er die renommierte Auszeichnung gar nicht haben. »Wenn ich sehe, dass Politiker für ihre bezahlte Tätigkeit so ein Kreuz umgehängt bekommen, packen mich die Zweifel«, sagt Feucht. Diese spezielle Ehre sollte seiner Meinung nach Leuten vorbehalten sein, die ehrenamtlich etwas leisten. Menschen, die etwa im Hospiz Sterbende begleiten. Oder engagierte Feuerwehrleute. Oder Unternehmern, die 20 Millionen Euro für die Sanierung des Ulmer Münsters stiften. Solche mit Gewissen. Ins Gewissen des Landes, der Kommunen und seines Landkreises hat sich freilich auch Walter Feucht in mehr-

facher Ausführung gearbeitet. Als Unternehmer, Produzent, Kommunalpolitiker, Vereinsmanager und Benefiz-Veranstalter hat der 57jährige in den vergangenen Jahrzehnten sein stetes Engagement unter Beweis gestellt. Feucht selbst nennt sich Multi-Unternehmer. In erster Linie ist er geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber der Uldo-Gruppe CEO, einem internationalen Unternehmen für Backwaren mit Sitz in den USA und Polen. Uldo wurde 1960 durch Georg Scheel in Ulm gegründet, 1977 übernahm Walter Feucht das Unternehmen. Zudem ist er Geschäftsführer und Produzent der »weltbesten Dinner-show« (insgesamt viermal ausgezeichnet mit dem »Starwood-Award«), von Pomp Duck and Circumstance, aus Berlin. Feucht ist Mitinhaber der PR-Agentur Köster und Co. Hamburg und Kuratoriumsmitglied der Deutschen Sporthilfe Frankfurt. Wie kaum ein anderer Ulmer Unternehmer fühlt Feucht eine große gesellschaftliche Verpflichtung, die in zahlreichen Spenden- und Benefiz-Aktionen mündete. Mit der Veranstaltungsreihe »Knallbonbon« unterstützt er etwa seit 1987 alljährlich die Krebsforschung der Ulmer Kinderklinik.

Christian Oita

Interview

SpaZz: Herr Feucht, was ist das Erfolgsgeheimnis von Uldo?

Walter Feucht: In Sachen Marketing, Produktpräsentation und Ideenreichtum, sind wir kaum zu packen. Das wissen die Bäcker. Und deshalb schenken sie uns ihr Vertrauen. Wir sind unverwechselbar, das heißt wir haben nicht alle zwei Jahre einen neuen Firmennamen oder eine neue Verkaufspsychologie.

Wie wichtig ist Ihnen die finanzielle Unterstützung der Forschungsabteilung der Ulmer Kinderklinik?

Sehr. Wenn ein Kind krank wird, dann ist die Betroffenheit groß. Doch nur wenn man aktiv etwas tut, kann man auch wirklich helfen. Das Geld ist speziell für die Leukämie- und Tumorforschung gedacht. Auf deren wissenschaftlichen Wert können wir wirklich stolz sein.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?
Prinzipiell im Kreise meiner Familie und Freunde.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1 | 89077 ULM
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

»TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

Treffen sich zwei + lassen REVUE passieren



Ein Stück Tanz ein Stück Theater
Sa-21-10/So-22-10



Do-12-10-06



Fr-13-10-06



Landfunk & Scheunentrash
Do-19-10-06



Fr-20-10-06



Fr-03-11-06



Fr-17-11-06



Di-28-11-06



Fr-08-12-06

Anzeige

Silencehotel & Restaurant
Landhof Meinl
★★★★

Abendrestaurant
Große Gartenterrasse
Saunalandschaft

Im Oktober:
Kürbisvariationen

Marbacherstraße 4
89233 Neu-Ulm/Reutti
Tel. +49 (0)7 31/7 05 20
Fax. +49 (0)7 31/7 05 22 22
e-Mail: Info@Landhof-Meinl.de
Internet: www.Landhof-Meinl.de

AB SOFORT ERHÄTLICH

im Buchhandel oder über www.ksm-verlag.de

Druckfrisch!
NEUAUSGABE
2007



KULINARISCH • KRITISCH • UNTERHALTSAM